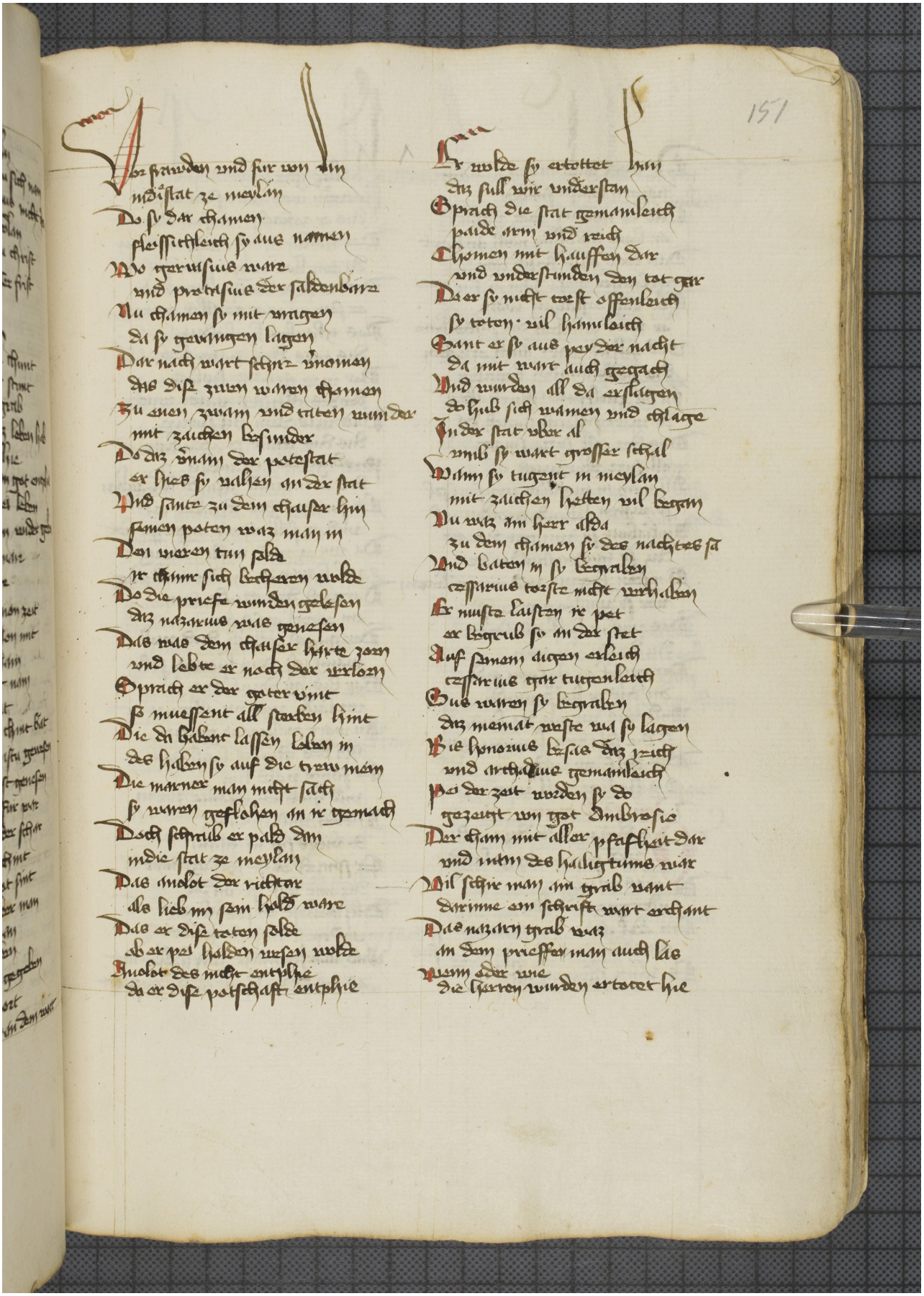
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



151

Vor frauden und fur von dim
indistat ze meylan
Do sy dar chamen
pleissichleich sy aus namen
Wo gerusiue ware
und protesiue der saldenbarn
Nu chamen sy mit wagen
di sy gewungen lagen
Dar nach wart sehnt unomay
das disz zwen weren chamen
Zu zwen zwam und toten wunder
mit zaichen besunder
Do diz vnam der potestat
er hies sy valhen in der stat
Und sunt zu dem chaiser hin
sunen poten waz man in
Der vieren tun salda
er chunne sich berchaten wolde
Do die priefe wunden gelesen
diz nazarius was genesen
Das was dem chaiser herte zorn
und lebte er nach der verlorn
Sprach er der gater vint
ß muessent all starben hint
Die di haben lassen leben in
des halben sy auf die trew man
Die marner man nicht sach
sy waren geflohen an ir gemach
Doch schrib er pald am
in die stat ze meylan
Das enbot der richter
als lieb im sein hals ware
Das er disz toten salde
ob er pei halden wesen wolde
Enbot des nicht entphie
da er disz potschaft entphie

Er wolde sy ertotet han
diz sull wir understan
Sprach die stat gemainleich
paide arm und reich
Chomen mit hauffen dar
und understunden den tot gar
Da er sy nicht torst offenleich
sy toten · vil heimleich
Hant er sy aus pey der nacht
da mit wart auch gegacht
Und wunden all da erslagen
do hub sich walmen und chlage
In der stat vber al
umb sy wart grosser schal
Wilm sy tugent in meylan
mit zaichen hetten vil began
Nu wiz am herr alda
zu dem chamen sy des nachtes sa
Und baten in sy begraben
cassirius torste nicht urhaben
Er musta laisten ir pet
er begrub sy in der stet
Auf seinem augen erleich
cassirius gar tugenleich
Sus wurden sy begraben
diz memat weste wol sy lagen
Die hynozius besiec diz reich
und arthadius gemainleich
Bei der zait worden sy do
gezeugt von got ambrosio
Der chum mit aller pfaffheit dar
und intim des heiligtums war
Wil schrie man am grab want
darinne am schrift wart erchant
Das nazarin grab waz
in dem priesser man auch las
Wurm oder wie
die herren wunden ertoter hie